

	<p>Objekt: Makedonien: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18250303</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite zwei Punzen.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellxuvie nach r. Auf der Wange Punzen C und O.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. ein Hahn nach l.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.18 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	336-323 v. Chr.
	wer	
	wo	Amphipolis
Beauftragt	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Alexander Avierino
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- H. A. Troxell, Studies in the Macedonian Coinage of Alexander the Great. ANS Numismatic Studies 21 (1997) 22. 95 f. E 3 (Amphipolis, ca. 325-ca. 323/322 v. Chr.).
- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991) 96 Nr. 79 ('Amphipolis', ca. 336-323 v. Chr.).